

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

# Aus Natur u. Geisteswelt

Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen aus allen

Gebieten  
M. 1.—

Gebieten des Wissens in Bändchen von 120–180 Seiten.

Gebdn.  
M. 1.25

In erschöpfender und allgemein-verständlicher Behandlung werden in abgeschlossenen Bänden aus wissenschaftlicher Grundlage ruhende Darstellungen wichtiger Gebiete in planvoller Beschränkung aus allen Zweigen des Wissens geboten, die von allgemeinem Interesse sind und dauernden Nutzen gewähren.

Erschienen sind bisher 300 Bände aus den verschiedensten Gebieten, u. a.:

**Allgemeine Pädagogik.** Von Professor Dr. Theobald Ziegler. 5. Aufl. (Bd. 33.)

Behandelt das mit der großen kulturellen Frage unserer Zeit in engem Zusammenhang stehende Problem der Volkserziehung in profunder, selbständiger Weise und in historisch-philosophischer Weise, indem es unter besonderer Berücksichtigung aktueller Erziehungsfragen, wie Simultanlehre, legaleishe Aufführung, weibliche Mädchenerziehung, Kombination, die Theorie und Methode der Erziehung, das Erziehungsgeschehen selbst sowie die Organisation der Erziehung erörtert und die verschiedenen Schulstufen in ihrem heutigen Erziehungsstufen zur Darstellung bringt.

**Herbaris Leben u. Leben.** Von Pastor O. Slügel. Mit einem Bildnisse Herbaris. (Bd. 164.)

Herbaris Lehre zu lernen, ist für den Philosophen nie für den Pädagogen gleich wichtig. Jedes seine eigenartige Terminologie und Definitionswelt verbindet das Leben in seine Gedankenwelt. Slügel versucht es mit unterhaltendem Erfolg, den Jüngling des Meisters zu sein, seinen Weg zu zeigen, seine Philosophie und Pädagogik gemeinverständlich darzustellen.

**Pestalozzi. Sein Leben und seine Ideen.** Von Prof. Dr. Paul Heitorp. Mit Bildnis und Brief-Sammlung. (Bd. 250.)

Stellt nach einer sorgfältigen Orientierung über die Entstehungsgeschichte des Ganzen die Lehre Pestalozzis dar. Der Verfasser ist wohl nie deren Darstellung fiktiv, sondern sie ist nicht philosophischer Gehalt, sondern sie ist mehr und mehr erschlossen hat, wobei sich ergibt, dass gerade die Prinzipien Pestalozzis auch heutige Anforderungen an Selbstbildung beinhalten, während in der neueren Durchbildung, welche vorzüglich Lehren auch viele Mängel und Schattenseiten zeigen. Zugleich erhebt dieser Weg entgegenstehen für den, dem es am meisten daran zu tun sein mag, für die gemäßigten Erziehungsansichten, die der Gegenwart nicht fern sind, von den großen der Väter etwas zu lernen, wie für den, den die Jugendbücher der die geistige Geschichte der heutigen Welt als solche interessieren.

**Das deutsche Bildungsweien in seiner geschichtlichen Entwicklung.** Von Prof. Dr. Friedrich Paulsen. 2. Aufl. Mit Selbstwort von M. Mühl und einem Bildnis Paulsens. (Bd. 100.)

Stellt die Entstehung des deutschen Bildungswesens nach seinen Haupterscheinungen dar, hat in Rahmen der allgemeinen Kulturbewegung, in der die gesamte Kulturentwicklung unserer Väter in der Darstellung seines Bildungswesens nie in einem bestimmten Zeitpunkt zur Erscheinung kommt, und nicht durch eine vorzeitige Betrachtung der Vergangenheit freudig beweisende Zeugnis in die Lage der Gegenwart und die Fortschritte der Zukunft zu gestalten.

**Die höhere Mädchenschule in Deutschland.** Von Oberlehrerin M. Martin. (Bd. 65.)

Dieser von herrlicher über eine Darstellung der Ziele, der Methoden, der Einrichtungen, der Leistungen des Lehr- und der Unterrichtsgegenstände der höheren Mädchenschulen.

**Psychologie des Kindes.** Von Professor Robert Gaupp. Mit 17 Abbild. (Bd. 215.)

Behandelt nach einem Überblick über die geistige Entwicklung und Methoden der Kinderpsychologie zunächst das Alter von der Geburt bis zu 4 Jahren unter Betonung der veranlagungsrechtlichen Eigenart der Kinderpsychologischen Untersuchungen, danach die Psychologie des Schulalters unter Hinweis auf die Bedeutung des im jugendlichen Stadium für die Entwicklung der individuellen Persönlichkeiten im Kindesalter und die Fragen der Erziehung, Gedächtnis, Lernen und Denken, Ernährung und Erholung auf Grund der Ergebnisse der experimentellen Psychologie und Pädagogik, während die Erziehung der Psyche des geistig höherem Kindes erörtert.

**Die Philosophie. Einführung in die Wissenschaft, ihr Wesen und ihre Probleme.** Von Director Hans Reyer. (Bd. 186.)

Wird vor allem als Einführung in die wissenschaftliche Darstellung der Philosophie, deren Stellung im modernen Geistesleben bestimmend, in der Behandlung der philosophischen Grundprobleme, des erkenntnistheoretischen, des metaphysischen, des ethischen und ästhetischen Problems, die Leben der geistigen Wissenschaften und Philosophen, in die Geschichte der betreffenden Fragen einführen, zu weiterer Vertiefung anregen und die richtigen Wege zu ihr zeigen.

**Die Weltanschauungen der großen Philosophen der Neuzeit.** Von Professor Dr. Ludwig Büche. 4. Aufl. Herausgegeben von Prof. Dr. R. Salferberg. (Bd. 56.)

Wird mit den bedeutendsten Erklärungen der neueren Philosophie bekannt machen unter Berücksichtigung der Darstellung der großen philosophischen Systeme, die es ermöglicht, die bestehenden und die ältesten Grundprobleme eines jeden derer herauszutreten, und so ein möglichst breites Verständnis der in ihnen enthaltenen Weltanschauungen zu erreichen.

**Rousseau.** Von Professor Dr. Paul Henel. Mit einem Bildnis Rousseaus. (Bd. 180.)

Diese Darstellung Rousseaus mit mehreren Seiten der Lebensarbeit des großen Geistes heranziehen, welche für die Entwicklung des deutschen Geisteslebens bedeutungsvoll gewesen sind, seine Bedeutung darin erkennen lassen, auch für die deutsche, schiller, Herder, Faust, Göthe die unumgängliche Dazwischenkunft ist. In diesen Sinne verbindet sich einer derer Charakterzüge Rousseaus die Geschichtsphilosophie, die Rechtsphilosophie, die Erziehungslehre, der von Rousseau ausgehende Roman und die Religionsphilosophie dargestellt.

Illustrierter und ausführlicher Katalog umsonst und postfrei vom Verlag